



Name des Konkurrenten / Nom du concurrent:

Gespann-Nummer:  
 No de l'attelage:

Prüfung-Nummer:  
 No de l'épreuve:

## FEI Dressuraufgabe Fahren Nr. 8A für Vierspänner und Tandem Viereck 40 x 100 m

Dauer 7 Minuten

Lektionen	zu beurteilen	Noten	Bemerkungen
1. A X	Einfahren im Gebrauchstrab Halten, Gruss	Das Fahren auf gerader Linie, Der Übergang zum Halten, die korrekte Ausführung. Die Unbeweglichkeit während des Haltens, gerades Stehen am Gebiss, der Gruss	
2. X-C-H	Versammelter Trab	Der Übergang in den versammel- Trab. Die Biegung	
3. H-X	Starker Trab	Die Übergänge, die Verstärkung in den versammelten Trab und die Biegung	
4. X	Leinen in einer Hand Versammelter Trab Volte rechts 20 m	Die Übergänge, die Genauigkeit der Figuren, die Biegung, Versammlung	
5. X-K K K-A-F	Starker Trab Leinenführung beliebig Versammelter Trab	Die Verstärkung, der Übergang, bei K, das Gleichmass der Tritte, Übergang in den versammelten Trab und die Biegung	
6. F-P-B	Versammelter Trab Vorderpferde Schulterherein	Die Versammlung, der Schwung. Die Balance, die Ausführung die Losgelassenheit, Übergang zum versammelten Trab	
7. B-H H-C-M	Starker Trab Gebrauchstrab	Die Übergänge bei B und H, die Verstärkung, Übergang zum Gebrauchstrab, der Gebrauchstrab	
8. M-X	Starker Trab	Die Verstärkung und der Übergang in den versammelten Trab	
9. X	Leinen in einer Hand Versammelter Trab Volte links 20 m	Die Versammlung, die Genauig- keit der Figur, die Biegung, der Übergang in die Verstärkung	
10. X-F F F-A	Starker Trab Leinenführung beliebig Gebrauchstrab	Die Übergänge, die Qualität der Verstärkung, der Gebrauchstrab, das Gleichmass der Tritte, der Takt	
11. K-V-E	Versammelter Trab, Vorderpferde Schulter- herein	Die Versammlung, der Schwung, die Balance, die Ausführung, die Losgelassenheit. Der Übergang in die Verstärkung	
12. E-M M-C	Starker Trab Gebrauchstrab	Die Qualität der Verstärkung, das Gleichmass. Der Übergang in den Gebrauchstrab	
13. C	Gebrauchstrab, Schlangenlinie durch die Bahn mit 3 Bogen zu je 33 m, links beginnend. Nach dem ersten Bogen Senkrecht zur Mittellinie hal- ten. Der Fahrer muss auf der Mittellinie stehen. 8 Sekunden Unbeweglichkeit	Die Genauigkeit der Figur, die die Biegung, der Übergang zum Halten, die Unbeweglichkeit, der Gebrauchstrab, die Regelmässigkeit	
14.	Weiter nach rechts im Ge- brauchstrab. Nach dem zweiten Bogen senkrecht zur Mittellinie halten. Der Fahrer muss auf der Mittel- linie stehen.	Die Genauigkeit der Figur, die Bie- gung, der Übergang zum Halten, die Unbeweglichkeit, der Gebrauchs- trab, die Regelmässigkeit	
15.	Rückwärtsrichten 3 m	Der Übergang zum Rückwärtsrichten	

und die Ausführung, das Gerade-  
richten, der Übergang zum Trab

16.	A-F	Den dritten Bogen im Gebrauchstrab beenden Gebrauchstrab	Der Trab, die Biegung, das Gleichmass der Tritte
17.	F-P-X-S	Schritt	Der Übergang zum Schritt, der Schritt
18.	S-H-C C	Versammelter Trab Leinen in einer Hand Volte rechts (15 m)	Der Übergang, die Versammlung, die Biegung, die Genauigkeit der Figur
	C-M-R	Versammelter Trab Leinenführung beliebig	
19.	R-X-V-K K-A-D	Starker Trab Versammelter Trab	Die Übergänge, die Verstärkung. Die Versammlung, das Gleichmass der Tritte
20.	D-X-G G	Starker Trab Halten, Gruss	Der Übergang, die Verstärkung. Das Geraderichten auf der Mittellinie, das Gleichmass der Tritte Der Übergang zum Halten, Unbeweglichkeit beim Halten, der Gruss

*Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen*

#### Gesamteindruck:

21.	Gang	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit Takt, Beibehaltung der Gangart durch alle Pferde
22.	Schwung	Gehlust, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand
23.	Gehorsam/Losgelassenheit	Willige Annahme der Hilfen, Stellung Biegung, Durchlässigkeit, Maultätigkeit, Anlehnung und natürliche Aufrichtung
24.	Fahrer	Handhabung der Leinen und der Peitsche, Haltung auf dem Bock, Genauigkeit der Hufschlagfiguren
25.	Präsentation	Aufmachung und Erscheinungsbild von Fahrer und Beifahrern, Sauberkeit, Eignung, Zusammenpassen und Kondition der Pferde, des Geschirres und des Wagens

#### Wertnotensumme getrenntes Richten

**Abzüge** für Programmfehler:

das 1. Mal	bei Lektion Nr. ....	5 Punkte	_____
das 2. Mal	bei Lektion Nr. ....	10 Punkte	_____
das 3. Mal	bei Lektion Nr. ....	Elimination	_____

**Abzüge** für Absteigen eines Beifahrers:

das 1. Mal	bei Lektion Nr. ....	5 Punkte	_____
das 2. Mal	bei Lektion Nr. ....	10 Punkte	_____
das 3. Mal	bei Lektion Nr. ....	Elimination	_____

#### Andere Abzüge

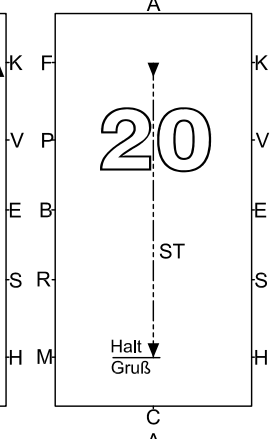
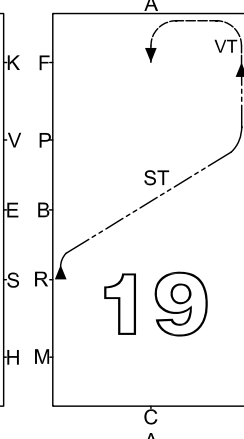
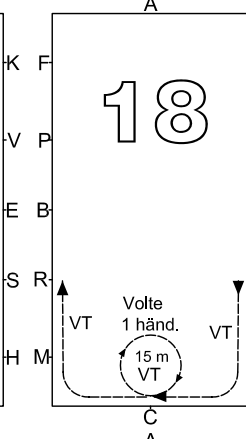
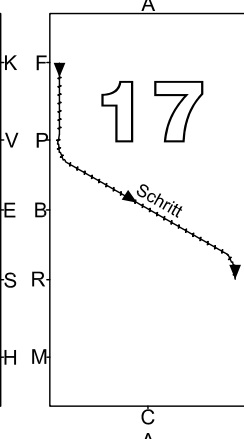
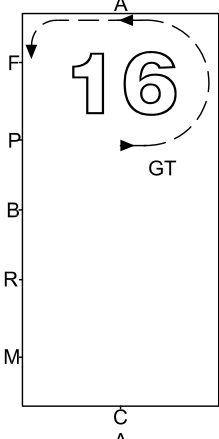
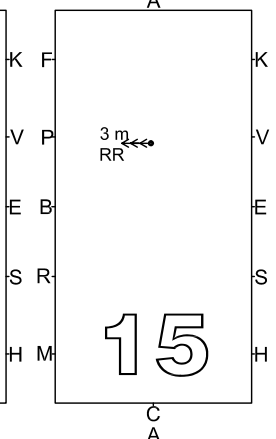
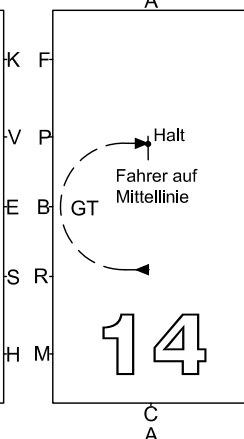
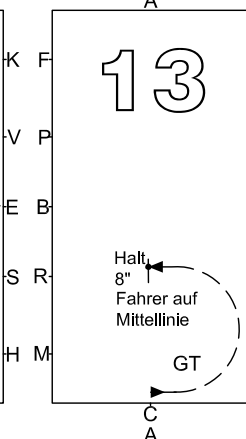
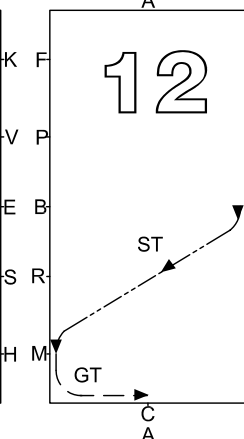
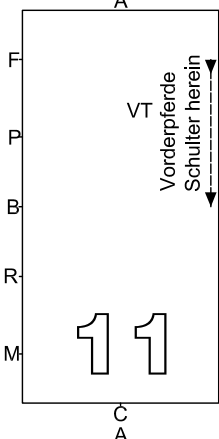
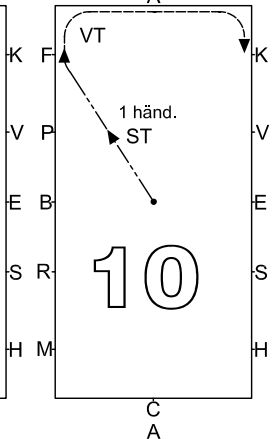
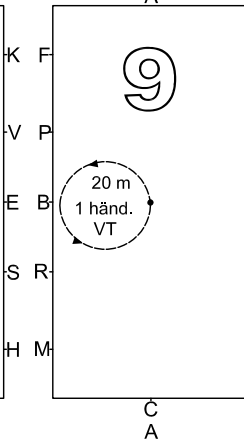
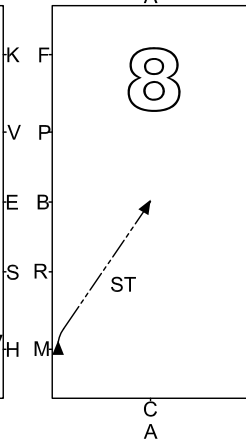
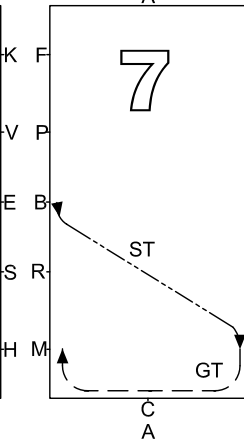
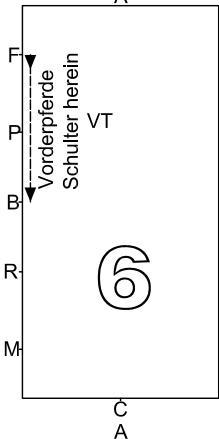
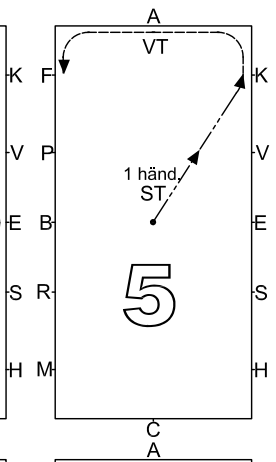
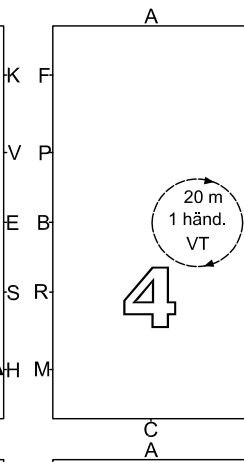
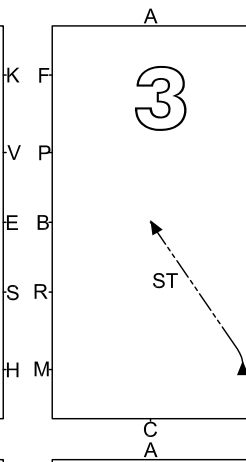
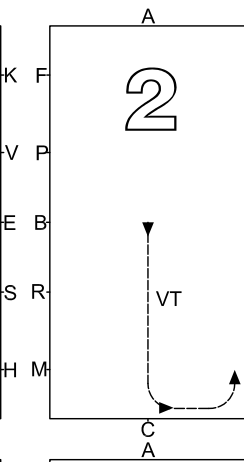
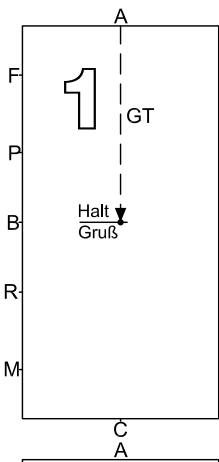
**Gesamtsumme/Gesamtnote:**

Noten  
10= ausgezeichnet  
9= sehr gut  
8= gut  
7= ziemlich gut  
6= befriedigend  
5= genügend

4= ungenügend  
3= ziemlich schlecht  
2= schlecht  
1= sehr schlecht  
0= nicht ausgeführt

Richterstandort

Unterschrift des Richters



**21**

**Gang**

Reinheit der Gänge  
Takt  
Ungebundenheit  
Beibehaltung der Gangart

**22**

**Schwung**

Gehlust  
Elastizität der Bewegung  
Rückentätigkeit  
Engagement der Hinterhand

**23**

**Geh.+ Losg.**

Willige Annahme d. Hilfen  
Stell. und Biegung  
Maultätigkeit  
Durchlässigkeit  
Anlehnung  
rel. Aufrichtung

**24**

**Fahrer**

Handhabung der Leinen und der Peitsche  
Haltung auf dem Bock  
Hufschlagfiguren

**25**

**Präsentation**

Sauberkeit  
Passen d. Pferde  
Wagen  
Geschirr

**Für Vierspänner und Tandem**

**FEI 8A**

©Dost Jan. 2008